

## **Best Practice – Nachqualifizierung zur Friseurin**

Frau H. hatte im Rahmen einer Qualifizierungsmaßnahme eine Berufsausbildung zur Friseurin begonnen, die sie leider aufgrund der nicht bestandenen Abschlussprüfung nicht abgeschlossen hatte. Frau H. fand eine Arbeitsstelle in einem Friseursalon, war aber aufgrund des fehlenden Berufsabschlusses nur als Praktikantin angestellt. Ihre Arbeitgeberin wollte sie gern als Fachkraft einstellen.

Frau H. wendete sich an das MoNA-Team. Anhand bereits absolvierter Bausteine im Rahmen der zuvor begonnenen Qualifizierungsmaßnahme war klar ersichtlich, welche Inhalte laut Ausbildungsordnung Frau H. bereits absolviert hatte. Zusätzlich war anhand der Prüfungsergebnisse zu erschließen, welche Inhalte in der Abschlussprüfung nicht ausreichend anwendbar waren.

Anhand dieser Informationen wurde das Individuelle Curriculum erstellt und von der IHK geprüft und bestätigt. Frau H. entschied sich für einen Bildungsdienstleister, bei dem die modulare Nachqualifizierung stattfindet und beantragte mit Hilfe des MoNA-Teams einen Bildungsgutschein. Nach Ausreichung dieses Gutscheins wurde der Ablauf der Nachqualifizierung gemeinsam mit ihrer Arbeitgeberin zeitlich geplant. Die Nachqualifizierung findet berufsbegleitend an zwei Wochentagen statt. Mit Ausreichung des Bildungsgutscheins meldete sich Frau H. fristgerecht zur externen Winterprüfung 2009/2010 an.

Wir wünschen für die Nachqualifizierung und die anschließende Abschlussprüfung viel Erfolg!

### **MoNA – Abschlussorientierte modulare Nachqualifizierung**

Projektleiter: Jens Matthes  
Technologie- und Berufsbildungszentrum Leipzig gGmbH  
Friederikenstraße 60  
04279 Leipzig

Tel. 0341-3 36 11 419

Fax 0341-3 36 11 18

[jens.matthes@berufsabschluss.net](mailto:jens.matthes@berufsabschluss.net)

[www.perspektive-berufsabschluss-leipzig.de](http://www.perspektive-berufsabschluss-leipzig.de)